

# ZEUGEN SCHAFT. MEDIEN DES RECHTS

## OKTOBER 2018

---

**25. Oktober**

**Benjamin Wihstutz**

(Theaterwissenschaft, Mainz)

*Zur Theatralität von Zeugenschaft*

## NOVEMBER 2018

---

**8. November**

**Linda Hentschel**

(Kunstbezogene Theorie, Mainz)

*Schauen und Strafen. Bilder als Zeugen von Gewalt*

**15. November**

**Ludger Schwarte**

(Philosophie, Düsseldorf)

*Zeugen vor Gericht und Zeugen in der Kunst*

**22. November**

**Fabian Steinhauer**

(Rechtswissenschaft, Frankfurt)

*Albert Hellwig als Zeuge. Forensik und Kino (1910-1927)*

**29. November**

**Jan Christoph Suntrup**

(Politikwissenschaft, Bonn)

*Von der strafrechtlichen Faktenermittlung zu transitional justice: Zeugenschaft im Medium des Rechts*

## DEZEMBER 2018

---

**6. Dezember**

**Marc Siegel**

(Filmwissenschaft, Frankfurt)

*Believing the Spectator*

**13. Dezember**

**Christoph Günther**

(Ethnologie, Mainz)

*Zeugnisse einer Ordnung: Der Ikonoklasmus des Islamischen Staates*

## JANUAR 2019

---

**10. Januar**

**Aileen Oeberst**

(Rechtspsychologie, Mainz)

*Recht und Gerechtigkeit auf Basis menschlicher Fehlbarkeit? Erinnern und Entscheiden im juristischen Kontext*

**17. Januar**

**Sandra Schnädelbach**

(Geschichtswissenschaft, Berlin)

*Schreibjustiz und Stimmartistik. Zur Medialität des Prozesses um 1900*

**24. Januar**

**Sylvia Sasse**

(Slavistik, Zürich)

*Performativität ersetzt Hermeneutik. Affektive Zeugenschaft im Gerichtssaal*

**31. Januar**

**Sandra Umathum**

(Theaterwissenschaft, Berlin)

*Die Kunst des Schießens. Zeugenschaft und Zeitgenossenschaft in der Performance-Kunst*

## FEBRUAR 2019

---

**7. Februar**

**Gabriele Schabacher**

(Medienkulturwissenschaft, Mainz)

*Zeugende Maschinen. Digitale Verfahren und vorwärtsgewandte Evidenz*

**14. Februar**

**Julia Stenzel**

(Theaterwissenschaft, Mainz)

*Recht aufführen – Theater verhandeln. Interferenzen zwischen Theater und Gericht aus institutionentheoretischer Perspektive*